

Stadt Burg - Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Geschäftszeichen		Beschluss-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 150/2015
Fachbereich 3		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	ja	nein	Enthaltung
Bau- und Umweltausschuss	13.10.2015			

Betreff:

Bestätigung der entwurfsplanung Kreuzgang

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss bestätigt die Entwurfsplanung des grundhaften Ausbaus der Straße „Kreuzgang“ in Burg als Grundlage zur Weiterführung der Planung und Vorbereitung der Ausschreibung.

Problembeschreibung/Begründung

Die Stadt Burg plant gemeinsam mit dem Wasserverband und den Stadtwerken Burg den grundhaften Ausbau der Straße „Kreuzgang“ im Bereich vom Kreisel Franzosenstraße bis zur Blumenthalstraße in Burg.

Die Bauausführung ist für das II. und III. Quartal 2016 vorgesehen.

Die Gestaltung der Straße ist an die bereits sanierten Straßen im Stadtquartier, wie beispielsweise die Franzosenstraße, angelehnt worden.

Die geplante Ausbaubreite der Fahrbahn beträgt 5,55 m, einschließlich einer zweiseitig angeordneten Rinne zur Ableitung des Regenwassers. Die Straße wird beidseitig mit einem Hochbord aus Natursteinmaterial eingefasst. Die Planung sieht vor, die Fahrbahn, wie in der Franzosenstraße, in Asphaltbauweise auszuführen.

Im Bereich neben der Fahrbahn werden wechselseitig PKW — Stellplätze in Buchten angeordnet um den fließenden Verkehr nicht zu behindern. Die PKW Stellplätze werden niveaugleich zur Fahrbahn ausgebildet und vollflächig mit dem Natursteinpflaster (Altmaterial) aus dem ehemaligen Fahrbahnbelag ausgepflastert.

Auf beiden Seiten der Straße wird ein Gehweg angeordnet. Die Breiten variieren zwischen 2,55 und 2,89 m. Für die Befestigung der Gehwege ist in den Seitenbereichen Mosaikpflaster vorgesehen. Mittig wird ein durchgehendes Laufband aus Gehwegplatten verlegt, um eine gute Fußläufigkeit zu ermöglichen. In den Grundstückszufahrten wird, außerhalb des Laufbandes, Natursteinpflaster in gebundener Bauweise verlegt.

Im Zuge des Straßenausbaues wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Planung sieht vor, die Leuchten wechselseitig im Randbereich des Gehweges angeordnet. Die Leuchten werden mit LED -Technik ausgestattet.

Im Rahmen der Vorplanung der Nebenanlagen wurde seitens des Planers auf die Problematik der Bäume hingewiesen. Daraufhin erfolgte eine Begutachtung der Bäume durch C. Beckschulte (öBv SV). Alle 39 Bäume wurden begutachtet und in Schadensgruppen eingestuft. Zusätzlich wurden partiell Suchschachtungen durchgeführt um den Zustand und die Ausbreitung der Wurzeln zu dokumentieren. Im Ergebnis weisen alle Bäume Schäden in diversen Gruppen auf. Grundsätzlich fehlt ausreichend Raum für die

Baumquartiere um eine sachgerechte Wurzel Ausbildung zu ermöglichen. Es ist mit aufwendigen Unterhaltungsmaßnahmen in den Folgejahren zu rechnen. Es wird seitens des Gutachters empfohlen die Bäume zu fällen und durch Neupflanzungen zu ersetzen. Auf die fachgerechte Ausbildung von Baumscheiben ist zu achten. Die geplante Anordnung ist dem Lageplan zu entnehmen. Das Baumgutachten liegt bei.

Die Baukosten beziffern sich für den Straßen, Wegebau, Begrünung und Beleuchtung auf 434.078,80 € brutto. Dazu kommen 20% Baunebenkosten für Planung, Baugrund, Vermessung und Gutachten. Dies entspricht 86.815,76 €. Als Kostenanteil für den Regenwasserkanal ist mit 36.000,00 € zu rechnen. Die Gesamtinvestition beträgt 556.894,56 €.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Stadtumbau im Städtebauprogramm.

Entwurfsverfasser:

Finanzielle Auswirkungen ?

ja nein

1	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- Herstellkosten)	2	davon Zuschüsse:	3	jährliche Folgekosten/-lasten
	557.000EUR		Land: 557.000EUR		EUR
			Sonstige: EUR		

Veranschlagung im Teilhaushalt Nr.	HH-Jahr: EUR	Produktsachkonto
	Folgejahr: EUR	51120.9999.785200

Verfahrensweise gegenüber der Kommunalaufsicht

Genehmigung

Anzeige

nicht erforderlich

Burg, 22.09.2015

Rehbaum
Bürgermeister

Anlagen: Anlage 1: LP 7.2
Anlage 2: Detail 15.2
Anlage 3: Baumgutachten